



# Wettbewerb „Neues Leben. Alte Räume. – Thüringer Zukunftspreis für Leerstandsbelebung“

## 1. Anlass und Ziel

In Thüringen besteht neben einem zunehmenden Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ein erhebliches Potenzial in Form bislang ungenutzter Wohnungen und Gebäude, insbesondere in ländlichen Regionen. Gerade in ländlich geprägten, peripheren Regionen stellt die Aktivierung dieser Leerstände auch künftig eine zentrale Aufgabe dar. Ursachen hierfür liegen insbesondere im demografischen Wandel, durch den weiterhin mit Bevölkerungsrückgängen zu rechnen ist. Vor diesem Hintergrund lautet das Jahresthema der Akademie Ländlicher Raum „Zurück aufs Land“: Vom Leerstand zur Lebensqualität – Wohnen und Nachnutzung im Fokus“, zu dem verschiedene Veranstaltungsformate in Thüringen angeboten werden. Mit dem Wettbewerb „Neues Leben. Alte Räume. – Thüringer Zukunftspreis für Leerstandsbelebung“ werden herausragende Praxisbeispiele zur Reaktivierung und Vermeidung von Leerstand im ländlichen Raum Thüringens gesucht und ausgezeichnet.

## 2. Wettbewerbsverfahren

### Was wird ausgezeichnet?

Gesucht werden Projekte, die durch innovative Ansätze zur Nachnutzung und Belebung von Leerständen zu Wohnzwecken beitragen und als beispielgebende Vorhaben für interessierte Akteurinnen und Akteure dienen können. Berücksichtigt werden erfolgreich reaktivierte private Gebäude sowie ehemalige öffentliche Gebäude (z. B. Bahnhöfe, Schulen, Postgebäude) oder ehemals gewerblich, industriell oder landwirtschaftlich genutzte Gebäude beziehungsweise Gebäudeteile.

### Wer ist teilnahmeberechtigt?

Eingereicht werden können Projekte aus allen Regionen Thüringens, ausgenommen sind hierbei lediglich die Städte Erfurt, Jena, Gera und Weimar.

Folgende Akteure können sich bewerben:

- Privatpersonen
- Städte, Gemeinden und Landkreise
- kommunale und private Wohnungswirtschaft
- Unternehmen
- zivilgesellschaftliche Initiativen und Vereine

Die Einreichenden müssen direkt am Projekt beteiligt sein. Die Zustimmung der jeweiligen Eigentümerin oder des jeweiligen Eigentümers des reaktivierten Gebäudes oder Gebäudeteils zur Wettbewerbsteilnahme ist notwendig. Das Projekt muss bereits abgeschlossen sein oder aber bis spätestens zum Einsendeschluss abgeschlossen werden.

## Ablauf des Wettbewerbs

Der Wettbewerb wird in einem einstufigen Verfahren durchgeführt. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber reichen bis zum 31.05.26 eine Projektbeschreibung anhand eines vorgefertigten Steckbriefes ein, in der das jeweilige Projekt kurz und aussagekräftig vorgestellt wird. Die eingegangenen Steckbriefe werden nach Ablauf der Einsendefrist anhand der unter Punkt 4 beschriebenen Kriterien von einer Jury bewertet, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Beirates der Akademie Ländlicher Raum Thüringen zusammensetzt.

## Informationen zur Einreichung der Projektbeschreibung

Zur Teilnahme am Wettbewerb senden Sie bitte den ausgefüllten Steckbrief per Mail an [AkademielaendlicherRaum@tmwllr.thueringen.de](mailto:AkademielaendlicherRaum@tmwllr.thueringen.de). Erforderlich sind u. a. Angaben zu Ausgangslage, Vorgehen und Innovationsgrad, langfristigen Mehrwert sowie Wirkung der Maßnahme.

Bitte nutzen Sie dafür ausschließlich den vorgefertigten Steckbrief. Bewerbungen, die nicht unter Verwendung des Steckbriefs erfolgen, können nicht berücksichtigt werden. Die Bewertung findet ausschließlich auf Basis der Angaben im Steckbrief statt. Verweise auf weiterführende Informationen (z. B. Internetseiten oder Broschüren) werden in der Bewertung nicht berücksichtigt.

Einsendeschluss ist der **31.05.2026**.

## **3. Auszeichnung**

Die drei bestbewerteten Projekte werden als Preisträger im Rahmen einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung des TMWLLR im 3. Quartal 2026 ausgezeichnet. Sie erhalten ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro (1. Platz), 4.000 Euro (2. Platz) bzw. 3.000 Euro (3. Platz).

## **4. Auswahlkriterien**

**Dem Auswahlverfahren werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:**

**Innovations- & Kreativitätsgrad** **30% Anteil an der Gesamtbewertung**

### Innovative Wohnformen

Das Projekt greift neue oder zeitgemäße Wohnkonzepte auf, wie z. B. gemeinschaftliche Wohnmodelle (Co-Living), barrierefreies oder inklusives Wohnen sowie Mehrgenerationenwohnen, und reagiert damit auf aktuelle gesellschaftliche Bedürfnisse.

### Flexible Nutzung (Raumgestaltung)

Die Grundrisse und Räume weisen eine Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Lebenssituationen auf, etwa durch modulare, teilbare oder multifunktionale Flächen, die langfristig verschiedene Nutzungen ermöglichen.

**Nachhaltigkeit & langfristiger Mehrwert** **30% Anteil an der Gesamtbewertung**

### Energieeffizienz

Das Projekt trägt zur Reduktion des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei, z. B. durch Sanierung, ressourcenschonende Bauweise, erneuerbare Energien oder effiziente Gebäudetechnik.

### Baukultur

Das Vorhaben weist eine gestalterische und Qualität auf, insbesondere in Bezug auf Umgang mit dem Bestand, die architektonische Ausführung sowie die Einbindung in das Orts- und Stadtbild.

### Langfristige Belegung

Das Projekt ermöglicht eine nachhaltige Nutzbarkeit des Wohnraums, etwa durch langfristige Vermietungs- oder Nutzungskonzepte, stabile Zielgruppenansprache oder Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung der Belegung.

### **Wirkung und Übertragbarkeit**

**40% Anteil an der Gesamtbewertung**

### Beitrag zum Wohnraummangel

Das Vorhaben schafft durch die Reaktivierung von Leerständen zusätzlichen Wohnraum bzw. ermöglicht die effizientere Nutzung bestehenden Wohnraums und trägt damit zur Entlastung des lokalen Wohnungsmarktes bei.

### Nachbarschaftsstärkung / soziale Integration

Das Projekt fördert das soziale Miteinander, z. B. durch gemeinschaftliche Flächen, offene Angebote oder eine gute Einbindung in das Quartier, und stärkt so Integration sowie nachbarschaftlichen Zusammenhalt.

### Übertragbarkeit

Das Projekt kann für andere Akteure als Vorbild dienen und ist gut auf andere Vorhaben übertragbar.

Hinweis: das Projekt muss nicht zwingend alle Kriterien erfüllen. Geben Sie im vorgefertigten Steckbrief eine realistische Beschreibung Ihres Projektes an. Eine Einreichung ist auch bei Nichterfüllung einzelner Kriterien möglich.

## **5. Kontakt**

Der Wettbewerb ist eine Initiative der Akademie Ländlicher Raum des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlicher Raum. Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an [AkademielaendlicherRaum@tmwllr.thueringen.de](mailto:AkademielaendlicherRaum@tmwllr.thueringen.de)

## **6. Datenschutz und Sonstiges**

Die Teilnahme am Wettbewerb und damit die Einreichung einer Projektbeschreibung erfolgt freiwillig. Die in den vorgelegten Unterlagen enthaltenen personenbezogenen Daten und sonstigen Angaben werden vom TMWLLR im Rahmen des Wettbewerbs auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit a. DSGVO der freiwillig und informiert erteilten Einwilligung verarbeitet.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://wirtschaft.thueringen.de/1/1/1/datenschutz>

Ein Anspruch zur Teilnahme am Wettbewerb besteht mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen nicht. Bewerbungen, die nach der Frist eingereicht wurden, unvollständig sind oder nicht den Teilnahmebedingungen entsprechen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.